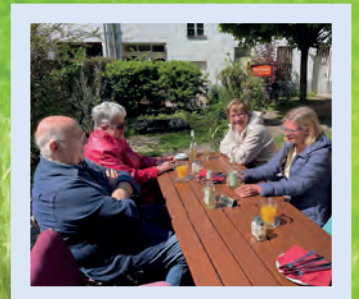


...gemeinsam

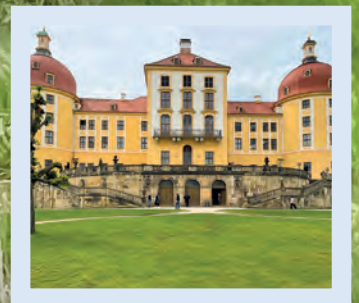
Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 125 (Mai 2026)



Büchertauschtag



Stadtspaziergang



Tagesfahrt

Die ersten Monate des Jahres 2026 sind bereits vergangen und inzwischen begeistert uns der Frühling. Wir berichten in dieser Ausgabe über unsere bisherigen Veranstaltungen wie den Frühlings-Büchertauschtag, das Osterfest und den Stadtspaziergang durch die Victoria-Stadt sowie über die Tagesfahrt nach Schloss Moritzburg.

Nach der Mitgliederversammlung im Juni steuern wir bereits auf unser diesjähriges Sommerfest am 4. Juli zu. Es wird wieder ein buntes Fest mit einigen Überraschungen und hoffentlich vielen gut gelaunten Gästen.

Genießen Sie den Frühling!

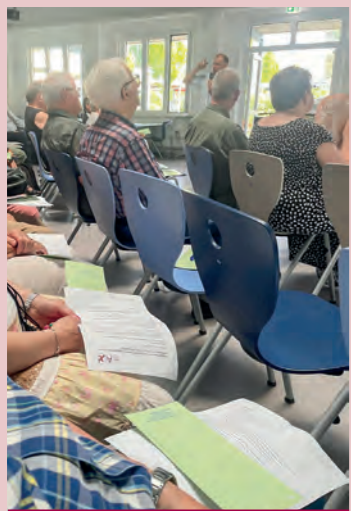
Ihre **mAX**

Endlich Frühling!

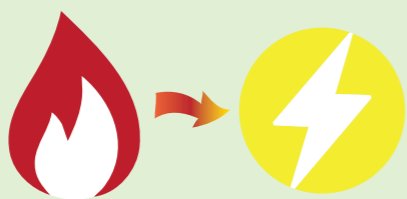


Jetzt vormerken!!

Am 18. Juni ist
mAX-Mitglieder-
versammlung



Die Versammlung findet wie gewohnt in der Mensa der Bettina-von-Arnim-Schule statt. Für alle Mitglieder der Genossenschaft wird es rechtzeitig eine persönliche Einladungen geben.



Rückbau Gasleitungen - wie ist der aktuelle Stand?

Vor ca. einem Jahr haben wir über die Maßnahmen zum teilweisen Rückbau der Gasleitungen berichtet. Ziel ist es, die Kochstellen mit Gasherden in den Wohnungen nach und nach durch Kochstellen mit E-Herden zu ersetzen. Dabei geht es neben Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auch um die Sicherheit der Anlagen.

In diesem Zusammenhang wurden Anfang vergangenen Jahres die Haushalte angeschrieben, welche noch über einen Gasherd verfügen und diese gebeten, ob sie an einer Umstellung auf E-Herd interessiert sind.

Die Genossenschaft wurde zunächst in den Wohnungen tätig, wo es im Strang

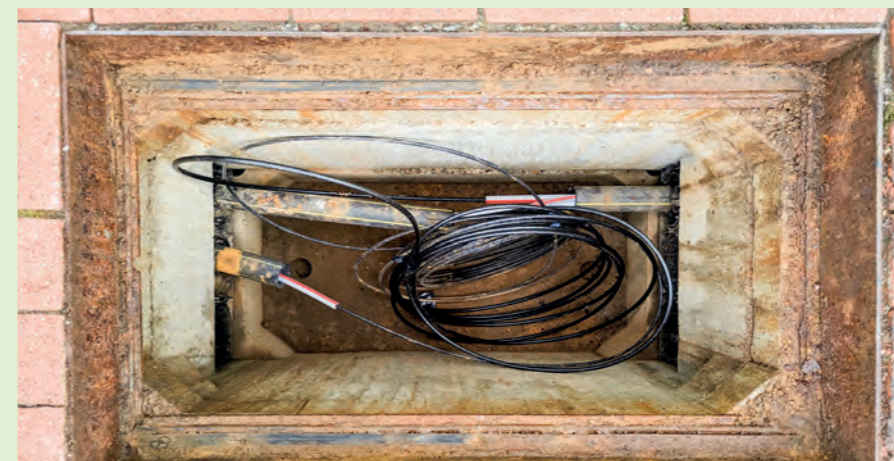
nur noch ein oder zwei Nutzer eines Gasherdes gab. Auf diese Weise gelang ein Rückbau von 14 Gassträngen, d.h. in jenen Wohnungen verfügen nunmehr alle Bewohner über einen E-Herd.

Die weitere Umstellung kann nur schrittweise erfolgen. Daher wird auch die vorgeschriebene Überprüfung der Gasanlagen im gesamten Bestand der Genossenschaft nur schrittweise einen geringeren Umfang erreichen.

Mit dem gezielten Rückbau können wir Betriebskosten weiter reduzieren und die betreffenden Mietparteien müssen nicht mehr aus diesem Anlass anwesend sein.

Kleine bauliche Maßnahme

Die aktuelle bauliche Maßnahme ist zwar klein, aber von großer Bedeutung. Derzeit wird durch die in unserem Bestand am Wegenetz schon mehrfach aktive Firma Richard Strauch GmbH die Zuwegung vom Senftenberger Ring zu den 52-er Häusern barrierefrei gestaltet. Dazu werden die zwei bisher vorhandenen Stufen abgetragen und eine ebenerdige Fläche angelegt. Der Weg wird außerdem soweit begradigt, dass von beiden Seiten der Zugang des Wegeabschnitts gut sichtbar ist.



Ausbau des Glasfasernetzes

Demnächst wird auch bei der mAX mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen. Unsere Bewohner gewinnen damit eine sicherere und schnellere Internetversorgung mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download und bis zu 500 Mbit/s im Upload. Die mAX hat dazu das Unternehmen OXG GmbH, ein Joint Venture von Vodafone und Altice, an Bord geholt. In den kommenden Monaten werden uns also sowohl OXG als auch Vodafone begleiten.

Der Ausbau erfolgt in drei Schritten:

Erstens: Es werden am Haus (Vorgärten) und im Gebäude (Keller) die Vorbereitungen und anschließend die erforderlichen Baumaßnahmen getroffen. Es gilt zunächst den gesamten Leitungsweg von der Straße bis zum Hausübergabepunkt im Keller herzustellen. Für diese Phase steht uns eine spezielle Firma, die ABAP Straßenbau GmbH zur Seite.

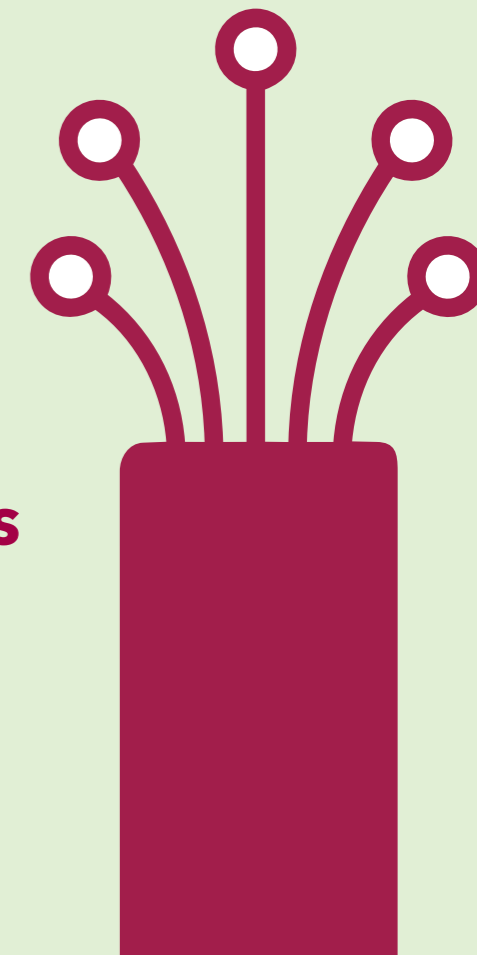
Zweitens: In der nächsten Phase erfolgt der Ausbau vom Hausübergabepunkt zu den Wohnungen. Dort wird mit minimalem baulichem Eingriff eine neue Glasfaseranschluss-

dose installiert - diese Installationen sind kostenfrei für die Bewohner.

Drittens: Es folgen mehrstufige Informationen für die Bewohner zu Buchungsprozessen im Zusammenhang mit dem neuen Produkt. Bis der Glasfaseranschluss aktiviert ist, steht Internet weiterhin über bestehende Telekommunikationsanschlüsse zur Verfügung. Die bestehende Infrastruktur wird nicht entfernt.

Unsere Bewohner werden in allen Phasen der Maßnahme engmaschig von uns informiert und betreut. Da es noch in diesem Sommer losgehen soll, wird es auch die ersten konkreten Informationen in Kürze geben: Alle Bewohner der Genossenschaft erhalten ein persönliches Schreiben. Zudem wird es auch Aushänge zu allgemeinen Informationen in der jeweiligen Bauphase geben.

Mehr Informationen zu Ihren Möglichkeiten erhalten Sie von Vodafone unter bewohnerplus.de oder telefonisch unter **0800 664 557 41**.



Gemeinschaft



Ausflug



14. März Büchertauschtag

Wir haben es schon wieder getan – und die Leseratten auch: Das Interesse der Bewohner an einem Büchertauschtag in kurzfristigen Zeiträumen ist riesig. Seit nunmehr drei Jahren gibt es nicht nur im Spätherbst, sondern auch im zeitigen Frühjahr einen Tag im mAX-Haus, wo die Nachbarschaft ganz ungezwungen zusammenkommen kann. Denn neben dem Tausch von Büchern, ergibt sich für viele eine nette Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee und einem Snack zu plauschen oder schon mal ins

ausgewählte Buch zu schauen. Der Fundus wurde wieder mit neuen Büchern aufgefüllt. Nun heißt es fleißig Lesen, denn im Herbst findet der nächste Büchertauschtag statt.

Zum Erfolg trugen wieder unsere ehrenamtlichen Helfer vom Siedlungsausschuss bei, denn schließlich mussten die Bücherkisten aus dem Keller geholt und aufgebaut, und später alles wieder zurückgebracht werden. Dafür ein großes Dankeschön!



23. April

Stadtspaziergang Victoria-Stadt

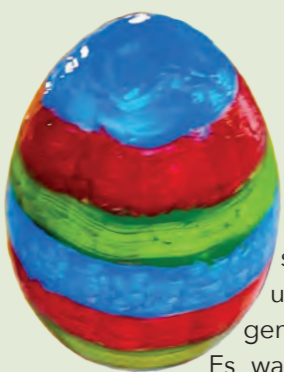
mAX machte wieder Stadtspaziergang! Eine Handvoll Interessierte der mAX trafen sich wieder mit Frau Plachetta, einer ehrenamtlich tätigen Stadtführerin, um Wissenswertes und Spannendes über die Victoriastadt zu erfahren. Dieser kleine Stadtteil zwischen den Bahngleisen in der Nähe des Ostkreuzes hat unerwartet viel zu bieten.

Auch weitere schicke Gebäude der Gründerzeit sind in den Straßen zu sehen. Vorbei ging unsere Route an den ehemaligen Industriegebäuden der Knorr-Bremse, an einem früheren Wohnhaus von Heinrich Zille, vielen kleinen Kiezläden und an einer der größten Jugendherbergen Deutschlands.

Um 1870 wurde das Viertel bebaut – die Gleise waren da schon vorhanden. Es sollte vor allem eine Wohnsiedlung für die Arbeiter der umliegenden Fabriken werden. Die Bebauung und Besiedlung des Viertels gestalteten sich sehr vielschichtig. So gibt es noch einige der sogenannten Betonhäuser, Gebäude, welche mit Schlacke errichtet wurden. Vom Schroturm wurden die Schrotkugeln gegossen, an dessen Straßenseite heute noch zwei Wohngebäude mit wundervoller Fassade stehen.

Ein besonderes Highlight fand am Schluss statt. Wir machten Mittagspause im „Kuhgraben“ einem angesehenen Ausbildungsrestaurant für sozial benachteiligte junge Menschen. Das Essen war nicht nur lecker, sondern auch optisch eine Augenschmaus.

Auch wenn die Gruppe dieses Mal klein war, das Erlebnis war großartig. Vielen Dank!



26. März mAX-Osterfest

Mehr als 20 Kinder mit ihren Familien sind dem Aufruf zu unserem diesjährigen Osterfest gefolgt. Es war ein recht frischer Frühlingstag, doch das hielt die Eltern, Großeltern und Kinder nicht davon ab, im mAX-Haus vorbeizuschauen. Die fleißigen Helfer vom Siedlungsausschuss hatten neben vielen Bastelideen auch Kaffee und Kuchen vorbereitet. Das kulinarische Highlight waren die frischen Waffeln. An den drei Tischen standen verschiedene Osterbasteleien zur Auswahl: Ob mit Krepppapier, bunter Farbe oder Buntstiften – es gab viel Auswahl für das Ostergeschenk.

Beliebt in diesem Jahr war Basteln mit der sogenannten Serviettentechnik. Verziert wurden damit nicht nur weiße Eier, sondern auch Leinwände, die zu kleinen Kunstwerken wurden.

Zum Spielen auf der Wiese waren in diesem Jahr vor allem die Reifen und die Bälle gefragt. Bald fand der Osterhasen Gelegenheit, Süßigkeiten zu verstecken. Das wurde jedoch schnell bemerkt und die Kids fanden die im Haselnusswäldchen versteckten Leckereien in wenigen Minuten. Ob Gast oder Gestalter, es hat allen viel Freude gemacht, auch das gemeinsame Aufräumen. Ein gelungener Nachmittag!





Januar bis April Geburtstags-Glückwünsche

V. Lirche, R. Walter, E. Mehlmann, B. Albert, Ch. Teising, A. Zentner, M. Wolf, G. Neumann, C. Rösler, H. Gaida, K. Gresse, P. Walther, Ch. Krüger, B. Schrage, K. Melde, D. Krüger, M. Strauß, A. Gille, I. Jahn, H. Hintze, Y. Niziolek, K. Fritsch, G. Lange, L. Köbschall, K. Wendel, R. Sonnemann, D. Zinser, H. Hötzl, J. Kuhlow, J.-U. Jähner, K. Schmidt, S. Albrecht, M. Jakubzik, M. Gründel, M. Michaelis, I. Graupner, M. Jordan, Ch. Fabisch, T. Neumann, T. Brochhaus, R. Müller, Y. Renner, S. Moerke, Ch. Struwe, B. Lumme, U. Martens, S. Weise-Mohr, R. Bernau, E. Ucar, B. Rochow, Ch. Sempnyk, G. Strauß, G. Schindowski, C. Almonte, Ch. Mockry, M. Lubinsky, K. Holdermann, S. Wiedemann, S. Palma Velix, K. Fürstenberg

M. Schoß, M. Bledau, A. Martin, S. Boehlke, M. Stech, M. Beuster, H. Glocker, C. Ludwig, Ch. Frank, F. Zerbe, S. Brendel, H.-J. Könnecke, R. Mierzchala, K. Savelsberg, M. Bäker, A. Braun, H. Woldt, Ch. Walther, O. Andruschenko, K. Bihn, D. Napierala, H. Voge, B. Mund, D. Unrein, C. Steinmann, D. Wagner, I. Giers, S. Gründel, W. Dörner, S. Strunz, K. Albrecht, O. Zielonka, A. Siebenhaar, E. Zernikow, H. Fretthoff, T. Scholz, S. E. Collamn, Ch. Eckert, G.

Wendel, A. Fischer, P. Pfeiffer, M. Nalezinski, T. Teske, D. Thiele, St. Hanisch, R. Janke, S. Rafalzik, A. Bendiks, M. Haack, A. Block, S. Stech, M. Pohlmann, H. Art, A. Claus

Ch. Hoffmann, E. Dogan, M. Pirl, P. Grabara, J. Giers, I. Schulz, W. Neuer, V. Vönöky, A. Reinecke, M. Städing, M. Hass, K. Zischke, R. Hanse, P. Mohr, M. Schallert, G. Zischke, K. Woldt, A. Haack, M. Schlöttge, Ch. Schröder, S. Hennig, W. Kamm, A. Schulz, G. Paul, S. Listing, P. Nagen, B. Affeld, M. Brendel, C. Wojtowicz, S. Krocke, P. Fleck, A. Naß, G. Cordts, G. Heins, A. Kopec, Ch. Zillmann, D. Azimi, A. Langer, M. Melzer, A. Nickels, St. Savelsberg, R. Dochow, M. Zischke, Ch. Maier, B. Kloß, St. Möchel, E. Willberger, Ch. Reichel, W. Höll, A. Suda, N. Balow, N. Ewig, J. Keil, B. Brandt, D. Reinecke, H. Koch, M. Herrmann, C. Palma Velix, S. Zillmann, A. Braun, B. Gaumert, M. Keramopulos, J. Mahn, P. Savelsberg, K. Behrendt, I. Wolfkamp, U. Tschirley, U. Biely, A. Otuwa-Hering, I. Minx, D. Thilo, F. Rösemeier, E. Ludwig, B. Savelsberg, M. Winkler, H. Karau, N. Eutin

A. Klein, M. Kopsch, Ch. C. D. Ludwig, J. Menendez Prados, T. Bellmann, N.P. Plotka, G. Kindiger, N. Becher, D. Suda, B. Prokopowicz, J. Köppen, R. Brendel, K.-H. Sommerfeld, M. Saar, L. Salvatore, P. Hohensee, I. Wild, J. Griesche, S. Eigner, J. Reuter, A. Breitmann, P. Tautz, Ch. Schimmel, P. Kloth, Ch. Bendiks, B. Frank, S. Morgenstern, N. Heyn, B. Fabian, D. Nickels, R. Ewig, W. Reitmann, B. Sapmaz, X. Ehrlich, M. Schmidt, Y. Weber, H. Lucht, I. Meyer, P. Wolfkamp, M. Gresse, I. Hausburg, O. Avtonomova, V. Frère, L. Pausin, G. Berndt, R. Bleich, W. Schulz, I. Koschützki, B. Hertel

Wir wünschen allen Jubilaren persönliches Glück, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit. Bei runden Geburtstagen kommen wir gern mit einem kleinen Präsent vorbei. Sagen Sie uns bitte Bescheid, wenn Sie im Urlaub sein werden - dann finden wir bestimmt einen späteren Termin! Manchmal kann die Terminabstimmung auch etwas später sein - wir werden Sie jedoch nicht vergessen

6. Mai



Tagesfahrt nach Schloss Moritzburg

Als wir an unserem Reisetag bei der mAX in den Bus stiegen, hatten wir Regenschirme dabei und Regenjacken an. Doch die sollten wir bald nicht mehr brauchen. Auf halben Wege nach Radeburg und Moritzburg, ca. 15 km nordöstlich von Dresden, kam die Sonne hervor. Genau das richtige Reisewetter. Der Bus brachte uns bis Radeburg und dort stiegen wir in die Löbnitzgrundbahn ein. Das ist eine Schmalspurbahn, die zwischen Radeburg und Radebeul durch das beschauliche Löbnitztal fährt. Die Bahn wird von der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft betrieben und fährt täglich nach einem festen Fahrplan. Das erste Highlight war schon die Einfahrt des Zuges und das Rangieren der Lok. Dann ging es im gemächlichen Tempo durch die abwechslungsreiche Wiesen- und Waldlandschaft, immer den kleinen Bach Löbnitz in der Nähe. Nach rund 17 km und einigen Haltepunkten kamen wir am anderen Ende der Strecke, in Radebeul Ost, an. Von dort ging es eine kurze Strecke mit dem Bus nach Moritzburg, zu unserem zweiten Tagesziel.

Das Schloss ist nicht nur optisch eine Augenweide, sondern auch zu großer Bekanntheit durch den Märchenfilm „Aschenbrödel“ gekommen. August der Starke, Kurfürst von Sachsen, hatte vor ca. 300 Jahren mit dem Umbau des vorherigen Renaissancebaues zum barocken Jagd- und Lustschloss begonnen. Entsprechend luxuriös wurde das Schloss ausgestattet. Im Rahmen einer Führung erfuhren wir spannende Geschichte aus der Zeit der sächsischen Herrscher und deren familiären Ver-

bandlungen. Die Räume im ersten Obergeschoss waren alle mit einer beeindruckend schönen Ledertapeete ausgestattet, die über viele Jahre hinweg nach und nach restauriert worden ist, und teilweise noch wird. Besonders wertvoll ist das sogenannte Federnzimmer, welches mit unzähligen bunten Vogelfedern an Bett und Wänden ausgestattet wurde. Die Restaurierung dauerte fast doppelt so lange wie die ursprüngliche Herstellung, denn das Verfahren, um den Schatz zu erhalten, war sehr aufwendig.

Zwischendurch gab es auch die Möglichkeit im Kaminzimmer des Schlosses zu Mittag zu essen. Auch dort verwies die Ausstattung auf das Thema Jagd. Und natürlich haben wir auch den Schuh von Aschenbrödel gefunden, doch der passte leider niemandem.

Mit den interessanten Eindrücken im Gepäck ging es zum Bus. Doch bevor die Rückreise begann, gab es für Liebhaber der Pulsnitzer Pfefferkuchen die Möglichkeit, sich mit diesen einzudecken.

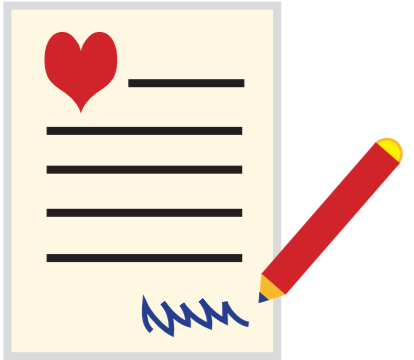
Wieder hatten wir das „mAX-Glück“ mit dem Wetter und durften einen wundervollen Tagesausflug erleben.



Termin vormerken!

21. und 28. Mai, 15 Uhr, Infoveranstaltung

Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht



Haben Sie auch schon einmal gedacht: Ja, das sollte ich mal machen. Das wäre nun eine Gelegenheit. Wir haben Herrn Galbrecht von den Maltesern für zwei Infoveranstaltungen gewinnen können. Beides findet jeweils im mAX-Haus statt und beginnt um 15:00 Uhr. Am 21. Mai geht es zunächst um das Thema Patientenverfügung.

Am 28. Mai geht es um die Vorsorgevollmacht. Die Anmeldungen bei der mAX laufen bereits und sicherlich ist es sinnvoll, beide Veranstaltungen zu besuchen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. **Wer Interesse hat, bitte per E-Mail unter info@max-mv.de oder unter Telefon 030/ 4020 9973 (Anrufbeantworter) anmelden.**

mAX im Sommer 2026

Balkon- Wettbewerb

Vorbereitung Balkonwettbewerb

Hobby-Gärtner aufgepasst! Jetzt ist der Frühling da und hoffentlich auch die Stimmung, auf Balkonen den grünen Daumen zu zeigen. Es ist geplant, dass im Sommer wieder eine Bewertung der Balkongestaltung erfolgen soll, und später im Herbst dann die Auswertung unseres kleinen jährlichen Wettbewerbs erfolgen wird. Viel Spaß und vor allem viel Erfolg allen Balkon-gärtnern!!



Service-Notrufnummern

Unsere Nummern aus den Hauskästen hier zur Information:

Tepper Aufzüge GmbH

(Störung Aufzüge)

0800/365 7241

Ideal GmbH

(Rohrbruch, Heizungsausfall, Verstopfung Sanitär)

030/565 999 99

Fa. Schuhmacher (Löwe)

(Notöffnung Türen)

0176 / 625 52 419

oder 0172 / 1856 058

Vodafone

Kabel Deutschland GmbH

(Störungshotline)

0800 / 526 6625

Polizei, Wache am Nordgraben

030/4664 112 - 700 / 701

Wir sind für Sie da:

mAX Haus

Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister

• Herr Brendel

0177 / 52 46 132

• Herr Simader

0177 / 24 93 294

Verwaltung:

Frau Köbke

Telefon 030 /66 63 02 29

Vermietung:

Herr Bechstädt

Telefon 030/40 20 99 70

Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Seyfarth

Telefon 030/40 20 99 73

Öffnungszeiten:

Montag

10.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch

13.00 bis 17.00 Uhr

Fax:

030 / 40 20 99 72

email:

info@max-mv.de

www.max-mv.de

4. Juli

mAX Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest findet wieder vor den Sommerferien statt, und wie immer haben wir bestes Wetter zum Feiern bestellt. Auch die anderen Vorbereitungen dafür laufen. Neben bekannten Dingen haben wir auch wieder etwas Neues geplant. Für alle potenziellen Helfer und Kuchenbäcker bitten wir den Termin sich vorzumerken - wir freuen uns über jede helfende Hand. Ganz besonders suchen wir engagierte Personen, die für einige Zeit an den Ständen unterstützen können! Es wird in Kürze dazu auch einen Aushang geben.

Wer helfen will, kann sich ab sofort bei der mAX melden. info@max-mv.de oder AB 030/ 4020 9973. Schon vorab ein herzliches Dankeschön!



Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG

Senftenberger Ring 50 C

13435 Berlin

Telefon 030 /40 20 99 70

Layout:

Rank Grafik-Design, Brundorf

Redaktionsschluss:

7.5.2026